

KUNSTWELTEN – Kulturelle Vermittlung

Abfallprodukte der Liebe. Eine Ausstellung mit Werken von Elfi Mikesch, Rosa von Praunheim und Werner Schroeter

18. Mai – 12. August 2018

Werkstätten, Filme, Gespräche für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9

WERKSTÄTTEN

Mittwoch, 23. Mai, und
Mittwoch, 30. Mai, 11 Uhr

Zwei Film- und Schreibwerkstätten mit
Rosa von Praunheim

**Wie wird man reich und berühmt? Wie
dreht man Filme, schreibt Gedichte,
malt man Sterne und Schwänze?**

Dienstag, 5. Juni, 9.30 Uhr

Film und Gespräch mit Elfi Mikesch und
Torsten Holzapfel

Verrückt bleiben, verliebt bleiben
von Elfi Mikesch, D 1997, 88 Min.



Torsten Holzapfel, „geistig behindert“, wurde von seinen Eltern während seiner Kindheit in einer dunklen Kammer eingesperrt. Später kam er in die Psychiatrie. Torsten verbringt viel Zeit mit U-Bahnfahrten, er ist ein begabter Maler, Schauspieler in einer professionellen Theatergruppe und hat das Bedürfnis, sich in einem konstanten Fluss der Wahrnehmung zu bewegen. Seine Leidenschaften ermöglichen den Zuschauern ein intensives Erleben von Torstens Weltsicht, die sich permanent zwischen der sogenannten "Normalität" und seiner besonderen Situation hin und her bewegt. Der Film erkundet sehr sinnlich das Universum eines besonderen Menschen und stellt grundlegende Lebensfragen.

Dienstag, 12. Juni, 9.30 Uhr

Film und Gespräch mit Elfi Mikesch

Fieber von Elfi Mikesch, D 2014, 80 Min.

Die junge Franzi lebt mit ihren Eltern in einer Kleinstadt der 1950-er Jahre. Fotos gehören zu ihrem Leben wie Bilderbücher zum Leben anderer Kinder. Sie verbringt Tage und Nächte zwischen Traum und Wirklichkeit mit den Fotos, die ihr Vater während der Kolonialzeit als französischer Fremdenlegionär in Marokko, Algerien und Tunesien machte. Die Bilder sind für Franzi rätselhaft und entzünden ihre Fantasie. Viele Jahre später bricht die erfolgreiche Fotografin Franziska von Graz nach Novi Sad auf, um sich auf die Suche nach einer Halbschwester zu machen. Die Bilder der Kindheit und die Eindrücke von der Reise nach Serbien beginnen ineinanderzugreifen.



„Es ist ein Anliegen des Films, das Schweigen und Verschweigen innerhalb einer Familie zu thematisieren.“ Elfi Mikesch

28. und 29. Mai, 9 bis 13 Uhr

Filmwerkstatt mit Nataša von Kopp

Rollentausch

Wie begegnen wir dem Fremden, dem Anderen im Film? In kurzen Szenen werden Rollen getauscht und Perspektiven gewechselt. Filmsprache, Ort und Kadrierung der Kamera sind Gegenstand des Workshops. Was erzählen Bilder, was die Sprache, was passiert zwischen den Worten? Wir sehen Auszüge von Werner Schroeters Filmen, lassen uns von seiner spielerischen Art inspirieren und drehen kurze Szenen, in denen wir Rollen tauschen, Perspektiven wechseln.



30. Mai bis 1. Juni, 9 bis 13 Uhr

Filmwerkstatt mit Nataša von Kopp **ab Klasse 2**

Karneval

Was ist Film? Zauberei! Alles ist möglich, Menschen können sich plötzlich in Tiere oder Außerirdische verwandeln. Der eigene Körper ist keinen Grenzen ausgesetzt. Filmtricks, kurze Szenen, Rollenspiele: am Ende entstehen kleine Geschichten voller Zauberei.

FÜHRUNGEN

Öffentliche Führungen

- **mittwochs 17 Uhr und sonntags 12 Uhr**
- Eintritt: 9/6 € zzgl. 3 €, ohne Anmeldung

Sonderführungen

- für Schulklassen (ab Klasse 9), auch in englischer und französischer Sprache
- Eintritt: 9/6 € (bis 18 Jahre und dienstags von 15 bis 19 Uhr sowie für Schulklassen und Studierendengruppen Eintritt frei, Nachweis erforderlich), zzgl. einmalig 30 €, mit Anmeldung



Kuratorenführungen

- **2. Juni und 3. Juni, 14 Uhr:** Führung mit Rosa von Praunheim
- **16. Juni und 17. Juni, 14 Uhr:** Führung mit Elfi Mikesch
- Eintritt: 9/6 € zzgl. 3 €, ohne Anmeldung